Gemeinde Baierbrunn

Mittagsbetreuung
Hermann-Roth-Straße 23
82065 Baierbrunn
089-793 67 399

Aufnahmeantrag in die Mittagsbetreuung Baierbrunn

1. Aufnahme in die Mittagsbetreuung

Ich/Wir möchte/n unser Kind_____ für das Schuljahr_____

verbindlich in der Mittagsbetreuung anmelden.

Eintrittsdatum:_____

Die verbindliche Platzzusage entsteht erst mit dem Erhalt des Betreuungsvertrages.

2. Gewünschte Buchungszeiten:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14 Uhr					
16 Uhr					

- Warmes Mittagessen: O Ja O Nein (bitte ankreuzen)

3. Aufnahmedringlichkeit:

☐ Alleinerziehend mit Berufstätigkeit ☐ Arbeitsbescheinigung liegt bei

☐ ganztags ☐ halbtags (vormittags/nachmittags)

☐ Berufstätigkeit beider Eltern ☐ Arbeitsbescheinigungen liegen bei

Vater: ☐ ganztags ☐ halbtags (☐vormittags ☐ nachmittags)

Mutter: ☐ ganztags ☐ halbtags (☐vormittags ☐ nachmittags)

☐ soziale Notlage/ Härtefall

Begründung:_____

_____

☐ Aus folgenden Gründen ist eine Aufnahme meines Kindes besonders wichtig

_____

_____

4. Hinweise:

a) Grundlage für die Aufnahme in die Mittagsbetreuung ist die jeweils gültige Satzung für den Besuch der Mittagsbetreuung sowie die Satzung über die Erhebung von Gebühren über den Besuch der Mittagsbetreuung.

b) Der Aufnahmeantrag kann bei der Vergabeentscheidung nur berücksichtigt werden, wenn der **Antrag samt allen Anlagen vollständig ausgefüllt** vorliegt.

c) Mit der Unterschrift bestätigen die Antragssteller, den Aufnahmeantrag samt Anlagen wahrheitsgemäß ausgefüllt zu haben.

_____ _____

Datum/Unterschrift der Eltern Datum/Unterschrift Einrichtungsleitung

5. Datenschutz

Mit meiner Unterschrift bestätigen die Antragsteller (Eltern), die Notfallkontaktpersonen und Abholberechtigten das Informationsblatt mit Hinweisen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben.

_____

Datum/Unterschrift der Eltern

_____

Datum/Unterschrift Notfallkontaktpersonen

_____

Datum/Unterschrift Notfallkontaktpersonen

Anlagen:
Anlage 1: Personalbogen
Anlage 2: Zecken- /Holzsplitterentfernung, Bienenstich
Anlage 3: Arbeitsbescheinigung (von beiden Eltern auszufüllen)
Anlage 4: Sepa-Lastschriftmandat
Anlage 5: Information DSGVO

Anlage 1: Personalbogen

1. Personalbogen

Personalbogen für _____ Bitte in Druckbuchstaben und deutlich lesbar ausfüllen!
Name des Kindes

Kind

Familienname: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Staatsangehörigkeit: _____ Religion: _____
Wohnanschrift: _____

Mutter **Sorgeberechtigt:** ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Familienname: _____ Vorname: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Wohnanschrift: _____
Arbeitgeber: _____
Telefon: privat: _____ Dienstlich: _____
Handy: privat: _____ Dienstlich: _____
Email: _____

Vater **Sorgeberechtigt:** ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Familienname: _____ Vorname: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Wohnanschrift: _____
Arbeitgeber: _____
Telefon: privat: _____ Dienstlich: _____
Handy: privat: _____ Dienstlich: _____
Email: _____

2. **Besondere Umstände**

Umstände, die besonders zu beachten sind (gesundheitliche Probleme, Allergien, Medikamente)

☐_____

☐ _____

☐ _____

3. **Zusammenarbeit mit der Grundschule**

Im Sinne der bestmöglichen Förderung des Kindes gehört es zum Grundverständnis einer guten Zusammenarbeit mit der Schule, dass die Betreuerinnen gegebenenfalls das Gespräch mit den Lehrkräften suchen und Informationen austauschen.

☐ Damit bin ich einverstanden ☐ Damit bin ich nicht einverstanden

4. **Aufnahme in die Vormerkliste**

☐ Sollte mein/ unser Kind nicht in die Mittagsbetreuung aufgenommen werden können, beantrage ich die Aufnahme in die Vormerkliste gem. § 4 Abs. 6 der Satzung für den Besuch der Mittagsbetreuung.

☐ Ich wünsche keine Aufnahme in die Vormerkliste.

_____

Datum/ Unterschrift Erziehungsberechtigte

Notfallkontakte:

Für den Notfall weitere Kontaktpersonen in der Nähe (Großeltern, Verwandte, Nachbarn):

Name	Telefon

1. **Heimweg**

Mein Kind darf zum Ende der Mittagsbetreuung (14:00/16:00Uhr) **alleine** nach Hause gehen:

☐ **Ja** **Wann: ☐ 14:00 Uhr ☐ 16:00 Uhr**

☐ **Nein**

Anlage 2: Zecken- /Holzsplitterentfernung

Zecken-/Holzsplitterentfernung, Bienenstich

Liebe Eltern,

bei schönem Wetter gehen wir natürlich auch in die Natur und auf die Wiese.
Dabei kann es vorkommen, dass bei Ihrem Kind eine Zecke entdeckt wird, es sich einen Holzsplitter in die Finger einzieht oder dass eine Biene Ihr Kind sticht.
Nach neuesten Erkenntnissen ist es sinnvoll, Zecken so früh als möglich zu entfernen (mithilfe einer Zeckenzange) sowie eingezogene Holzsplitter möglichst schnell zu entfernen (Infektionsgefahr). Auch bei einem Bienenstich sollte der Stachel schnellstmöglich entfernt werden.

Bitte füllen Sie dazu den unten anhängenden Abschnitt aus.

Ihr Team der Mittagsbetreuung

Erklärung

_____
Name/Vorname des Kindes

O Ich bin damit einverstanden, dass eventuell bei meinem Kind gefundene Zecken/Holzsplitter oder Stachel durch einen Bienenstich vom Betreuungspersonal der Mittagsbetreuung (mithilfe einer Zeckenzange bzw. einer Pinzette) entfernt werden.

O Ich möchte nicht, dass das Betreuungspersonal der Mittagsbetreuung bei meinem Kind Zecken/Holzsplitter/Stachel (Bienenstich) entfernt.

Ist eine Entfernung durch das Betreuungspersonal nicht gewünscht, muss das Kind **unverzüglich** durch berechtigte Personen zur medizinischen Versorgung abgeholt werden.

_____
Datum/ Unterschrift

Anlage 3: Arbeitsbescheinigung

Arbeitsbescheinigung / Bescheinigung der Aus- /Fort- oder Weiterbildung

Bescheinigung über die Teilnahme an einer Maßnahme der Arbeitsförderung nach § 3 des SGB III

Sehr geehrte Eltern,
wir bitten Sie aus Gründen der Nachweisführung des Anspruches auf einen Betreuungsplatz, diese Arbeitsbescheinigung von Ihrem Arbeitgeber (für jedes Elternteil eine Bescheinigung) ausfüllen zu lassen und der Mittagsbetreuung zu übergeben.

Eine Selbstauskunft ist nicht ausreichend. Für selbstständig Tätige sind Bescheinigungen des Gewerbeamtes (Gewerbeanmeldung), des Finanzamtes, des Steuerberaters oder der Berufskammer erforderlich.

Rechtsmittelbelehrung
Mit der Feststellung des Betreuungsbedarfes wird der Umfang einer Sozialleistung nach SGB festgelegt. Sie werden aus diesem Grund darauf aufmerksam gemacht, dass Sie nach § 3 Ordnungswidrigkeitsgesetz ordnungswidrig handeln, wenn Sie erforderliche Auskünfte nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Falle des nachgewiesenen Vorsatzes einer unrichtigen Erklärung kommt auch eine Anzeige wegen Betruges nach § 262 StGB in Betracht.

Hiermit bescheinigen wir, dass

Herr/Frau _____ _____
Name Vorname

wohnhaft in _____ I_I_I_I_I_I_____
Straße, Hausnummer PLZ Ort

Seit dem _____ mit derzeit ___Wochenstunden bei unten stehendem Arbeitgeber beschäftigt ist.

Art der Beschäftigung ☐ Vollzeit ☐ Teilzeit

☐ Aus-/Fort- oder Weiterbildung ☐ Maßnahme der Arbeitsförderung

Das Beschäftigungsverhältnis ist ☐ unbefristet ☐ befristet bis

Tägliche Arbeitszeit
Montag _____ Uhr bis _____Uhr
Dienstag _____ Uhr bis _____Uhr
Mittwoch _____Uhr bis _____Uhr
Donnerstag _____Uhr bis _____Uhr
Freitag _____ Uhr bis _____Uhr

Name und Anschrift des Arbeitgebers :

…….

…….

…….

_____ _____
Ort, Datum Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers/Bildungs-/Maßnahmenträger

Anlage 3: Arbeitsbescheinigung

Arbeitsbescheinigung / Bescheinigung der Aus- /Fort- oder Weiterbildung

Bescheinigung über die Teilnahme an einer Maßnahme der Arbeitsförderung nach § 3 des SGB III

Sehr geehrte Eltern,
wir bitten Sie aus Gründen der Nachweisführung des Anspruches auf einen Betreuungsplatz, diese Arbeitsbescheinigung von Ihrem Arbeitgeber (für jedes Elternteil eine Bescheinigung) ausfüllen zu lassen und der Mittagsbetreuung zu übergeben.

Eine Selbstauskunft ist nicht ausreichend. Für selbstständig Tätige sind Bescheinigungen des Gewerbeamtes (Gewerbeanmeldung), des Finanzamtes, des Steuerberaters oder der Berufskammer erforderlich.

Rechtsmittelbelehrung
Mit der Feststellung des Betreuungsbedarfes wird der Umfang einer Sozialleistung nach SGB festgelegt. Sie werden aus diesem Grund darauf aufmerksam gemacht, dass Sie nach § 3 Ordnungswidrigkeitsgesetz ordnungswidrig handeln, wenn Sie erforderliche Auskünfte nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Falle des nachgewiesenen Vorsatzes einer unrichtigen Erklärung kommt auch eine Anzeige wegen Betruges nach § 262 StGB in Betracht.

Hiermit bescheinigen wir, dass

Herr/Frau _____ _____
Name Vorname

wohnhaft in _____ I_I_I_I_I_I_____
Straße, Hausnummer PLZ Ort

Seit dem _____ mit derzeit ___Wochenstunden bei unten stehendem Arbeitgeber beschäftigt ist.

Art der Beschäftigung ☐ Vollzeit ☐ Teilzeit

☐ Aus-/Fort- oder Weiterbildung ☐ Maßnahme der Arbeitsförderung

Das Beschäftigungsverhältnis ist ☐ unbefristet ☐ befristet bis

Tägliche Arbeitszeit
Montag _____ Uhr bis _____Uhr
Dienstag _____ Uhr bis _____Uhr
Mittwoch _____Uhr bis _____Uhr
Donnerstag _____Uhr bis _____Uhr
Freitag _____ Uhr bis _____Uhr

Name und Anschrift des Arbeitgebers:

…….

…….

…….

_____ _____
Ort, Datum Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers/Bildungs-/Maßnahmenträger

Anlage 4: Sepa-Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger: Gemeinde Baierbrunn
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 56BAI00000033881

WIRD SEPARAT MITGETEILT
Mandatsreferenz

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Meine/ Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/ wir von meinem/ unserem Kreditinstitut erhalten kann/ können.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Hinweise nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen zu haben.

Wir benötigen Ihre persönliche Unterschrift!
Bitte senden Sie den Vordruck ausschließlich per Brief zurück, eine Erteilung per Telefon, Fax oder E-Mail ist nicht möglich, da Ihre Unterschrift im Original vorliegen muss.

Kontoinhaber

_____
Name *Vorname*

_____ _____
Straße *Hausnummer*

_____ _____
Postleitzahl *Ort*

Kontoverbindung

_____
Kreditinstitut

_____
BIC (Bank Identifier Code)

_____
IBAN (International Bank Account Number)

Unterschrift(en)

_____ _____
Ort *Datum*

_____
Unterschrift(en)

Das SEPA-Lastschriftmandat gilt für:

Finanzadresse (FAD) _____

Betroffenes Objekt _____

_____

gilt nur für
☐ *Grundsteuer* ☐ *Waser/Kanal* ☐ *Mittagsbetreuung/Essensgeld* ☐ _____
☐ *Gewerbesteuer* ☐ *Hundesteuer* ☐ *Abfallentsorgung*

Anlage 5: Information DSGVO

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mittagsbetreuung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Gemeinde Baierbrunn vertreten durch Patrick Ott Bahnhofstraße 2 82065 Baierbrunn Tel.: + 49 89 744150-0 E-Mail: gemeinde@baierbrunn.de	actago GmbH Straubinger Str. 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Januar 2023	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- Begründung, Durchführung und Beendigung des Betreuungsverhältnisses eines Kindes in der Mittagsbetreuung.
- Dokumentation der Betreuungsleistungen, Verwaltung der Mittagsbetreuung und Mittagessen, Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Geschäftsgangs
- Kontaktaufnahme und Austausch von wichtigen Informationen per E-Mail/Telefon mit den Sorge- und Abholberechtigten
- Informationsaustausch mit den Lehrkräften der Grundschule im Rahmen der Betreuung (keine Leistungsinformationen)

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) und e) DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Satzungen zur Mittagsbetreuung

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Bedienstete/Organisationseinheiten innerhalb der Gemeindeverwaltung, die in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind
- Grundschule im Rahmen des Informationsaustausches
- Schulamt
- ggf, Kreisjugendamt

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die dort vorgegebenen Fristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre.

Information zu Betroffenenrechten – nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
- Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

Copyright actago GmbH 2023